

Dr. med. Christian Thiel

Kinder- und Jugendarzt / Kardiologie
Rathausplatz 25
22926 Ahrensburg
04102 / 52095



Infoblatt

Meningokokken B-Impfung

Was ist eine Meningokokken-Infektion?

Meningokokken-Erkrankungen sind bakterielle Infektionen, die besonders Säuglinge und Kleinkinder betreffen können.

Eine weitere Häufung der Erkrankung findet man in der Pubertät.

Jedes Jahr erkranken in Deutschland im Durchschnitt über 500 Menschen an einer Meningokokken-Infektion, d.h. das sind 10 Fälle pro Woche.

Die Erkrankung tritt in Form einer Hirnhautentzündung (Meningitis) oder Blutvergiftung (Sepsis) auf. Da die Symptome im frühen Stadium schwer zuzuordnen sind, werden Meningokokken-Erkrankungen oft spät erkannt.

Wie wird die Erkrankung übertragen?

Die Übertragung erfolgt durch Tröpfcheninfektion (sprechen, husten, niesen, u.a.)

Warum gegen Meningokokken-Infektionen schützen?

In Deutschland kursieren im Wesentlichen zwei Meningokokkenstämme: Typ C, verantwortlich für ca. 30% der Infektionen, und Typ B, verantwortlich für ca. 60% der durch Meningokokken ausgelösten Hirnhautentzündungen.

Gegen Meningokokken vom Typ C sind viele Kinder bereits geimpft.

Seit einiger Zeit steht mit Bexsero® ein Impfstoff zur Verfügung, der vor einer Infektion mit Meningokokken B schützt.

Eine Impfung ist der sicherste Schutz vor einer Erkrankung durch Meningokokken.

Kosten / Kostenübernahme

Kinder bis 2 Jahre benötigen 3 Impfungen, Kinder ab 2 Jahre zwei Impfungen.

Viele Krankenkassen erstatten bereits den Impfstoff gegen Meningokokken B.

Die Impfleistung kostet bei uns in der Praxis je 30 €.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse, ob die Impfung und der Impfstoff übernommen werden.